

# Vortrag Nr. 9 am 14. Juli 2007

**Referent: Klaus Fischer, Bad Wimpfen**

*Thema: Der Familienstamm Albrecht – über 500 Jahre in Heilbronn ansässig!*

Seit weit über 500 Jahren ist die Familie Albrecht in Heilbronn schon ansässig und hat die Geschichte der Stadt mit geprägt. Nur sehr wenige Heilbronner Familien können auf eine so lange Geschichte in ihrer Heimatstadt zurück blicken.

Der genealogische Vortrag über die Familiengeschichte der Albrechts handelt von den ersten Aufzeichnungen in den Akten der Reichsstadt Heilbronn im Jahre 1470 bis zum heutigen Tage.

Die Zeitreise beginnt mit Hans Albrecht, Weber und Tuchscherer, wahrscheinlich der Urvater oder ein naher Verwandter dieser Familie.

Der Stammvater Gutmann Albrecht war ebenfalls Tuchscherer. Er war bei der Erstürmung der Burg Weibertreu am Blutostern des Jahres 1525 mit den aufständischen Bauern dabei. Nach Niederschlagung des Aufruhrs musste er aus der Stadt Heilbronn fliehen.

Sein Sohn Hans Albrecht war wohl der herausragendste Spross dieses uralten Heilbronner Geschlechts. Er war langjähriges Ratsmitglied und Bürgermeister seiner Heimatstadt.

Noch während des 30jährigen Krieges vollzieht sich ein Wandel im Berufsstand der Familie. Zwei Stammlinien mit Weingärtnern findet man nun in den evangelischen Taufbüchern der Reichsstadt. Doch auch Ratsmitglieder dieses Namens können bis 1664 im „Album Senatorum“ nachgewiesen werden.

Heute wird das Heilbronner Weingut Albrecht-Kiessling von Peter und Annette Albrecht geführt